

Wenn ich Rotkäppchens Mutter wäre – Perspektivenwechsel in der neuen Märchenillustration

Bilderbuchworkshop vom 23.9. - 25.9.2011
im Literaturhotel Franzosenhohl, Iserlohn
www.literaturhotel-franzosenhohl.de

Brauchen Märchen Illustrationen?

Was geschieht mit einem Märchentext und seinen starken Sprachbildern, wenn eine zweite Symbolebene, die der Illustration, hinzutritt?

Verstärken oder verhindern sie die eigenen inneren Bilder? Scheuen wir eindeutige Bildaussagen, die uns bis an die eigenen Abgründe führen?

Was ist mir näher: das rote Käppchen oder die Haube der Großmutter?

Wagen wir es, den neuen Märchenbildaussagen durch die Verwirrung zu folgen?!

Über eine lange Zeit hinweg brauchten die mündlich überlieferten Märchen keine zusätzlichen Bilder. Als die ersten Bebilderungen erfolgten, standen diese unter moralischen und pädagogischen Zielsetzungen. Erst vor wenigen Jahrzehnten befreiten sich die Illustratoren aus dieser pädagogischen Zwangsjacke. Die KünstlerInnen von heute geben den Blick frei für eine neue, zeitgemäße Auseinandersetzung mit den alten Erzählstoffen, die die archetypischen Strukturen in uns berühren. Unsere Begegnung mit den vertrauten Märchenstoffen und den aktuellen provozierenden Bildern fordert uns zu ganz persönlicher Stellungnahme heraus. „Jede Generation (hat) mit (...) ihrer bildnerischen Fantasie auf das Erbe der Märchen zu reagieren!“ (Prof. Dr. Jens Thiele)

In einer Teilnehmergruppe von 23 Bilderbuchbegeisterten wollen wir an diesem Wochenende die moderne Märchenillustration für uns erfahrbar und vermittelbar machen. Dafür haben wir mit dem Literaturhotel Franzosenhohl in Iserlohn (NRW) einen nahezu idealen Ort gefunden, der Inspiration und Meditation ermöglicht und geistige wie kulinarische Leckerbissen bereithält.

Georg Leifels, Hagen, Karin Gruß, Düsseldorf

Seit Mai 2008 existiert das in seiner Art einmalige Literaturhotel Franzosenhohl in Iserlohn. Inmitten einer Landschaft, die geistige und körperliche Entspannung verheißt.

Wer das großzügige Foyer betritt, wird sogleich von den Büchern und ihren Geheimnissen umfungen. Das setzt sich auf den Zimmern und Fluren äußerst geschmackvoll weiter fort. Alle Zimmer sind Nichtraucherzimmer und verfügen über WC/Dusche, Telefon, TV, Internet, Safe, Minibar etc. An diesem Wochenende haben wir ein Kontingent von Einzel- und Doppelzimmern gebucht. Da nicht für alle ein Einzelzimmer verfügbar ist, empfehlen wir, spätestens bei der Anmeldung auch gemeinsame Doppelzimmerbuchungen mit KollegInnen abzusprechen. Gerne sind wir bei der Koordination behilflich.

Die Kosten für Übernachtung mit Frühstück, voller Verpflegung und Tagungsbeitrag belaufen sich bei Buchung im Doppelzimmer auf 266 € pro Person, bei Buchung im Einzelzimmer auf 299 € pro Person.

Die Anmeldung sollte bis zum 15. Juli 2011 erfolgen und wird mit Überweisung des Tagungsbeitrags verbindlich. Stornierungen sind bis zum 22. August 2011 ohne Abzug möglich, danach wird die Hälfte des Betrages erstattet. Bei kurzfristigen Absagen nach dem 15. September 2011 muss der gesamte Betrag einbehalten werden.

Die Tagungsunterlagen erhalten Sie nach erfolgter Anmeldung mit der Post. Darin finden Sie Informationen über die Anfahrt mit Bahn, Bus, Auto und Abholdienst etc.

Bitte teilen Sie uns so früh wie möglich mit, wenn Sie eine Einzelzimmerbelegung dringend wünschen, sonst gehen wir von der generellen Bereitschaft aus, in einem – zweifach belegten – Doppelzimmer zu übernachten. Richten Sie diesen Wunsch und / oder weitere Anfragen bitte an Karin Gruß: gruss-karin@gmx.de.

Den Workshopbeitrag von jeweils 266 € / 299 € überweisen Sie bitte mit dem Zusatz „Bilderbuchworkshop Iserlohn“ auf das Konto von Karin Gruß, Kto. Nr. 100 59 66 112, Stadtparkasse Düsseldorf, BLZ 300 501 10.

Bilderbuch-Workshop
im Literaturhotel Iserlohn
vom 23. bis 25. September 2011



Illustration: © Stefanie Harjes

**Wenn ich Rotkäppchens Mutter wäre –
Perspektivenwechsel
in der neuen Märchenillustration**

Organisation und Moderation



Karin Gruß

geb. 1949. Jahrelange Tätigkeit als Realschullehrerin, im Buchhandel, als Journalistin und Jurorin und vor allem in 15 Jahren Lektoratsarbeit für den Peter Hammer Verlag haben neben der ganz privaten Erfahrung als dreifache Mutter die Liebe zum Bilderbuch und ein fundiertes Wissen darüber geprägt. Heute berät sie

AutorInnen und vor allem IllustratorInnen auf dem Weg zu den Verlagen. www.karingruss.de



Georg Leifels

geb. 1951. Studium der Katholischen Theologie, der Pädagogik, der Wirtschaftswissenschaften und der Sozialarbeit in Paderborn, Siegen und Dortmund. Arbeit als Lehrer und Jugendgerichtshelfer. Vater von drei Söhnen, die seine nichtöffentliche Laufbahn als Vorleser und Bilderbuchnarr wesentlich beeinflussten.

In den letzten 25 Jahren als Verlagsvertreter u. a. für Alibaba, Atlantis, Georg Bitter, Breitschopf, Esslinger, Lappan tätig gewesen, aktuell unterwegs für Beltz, Peter Hammer, Moritz. www.buch-leifels.de



Stefanie Harjes

geb. 1967 in Bremen. Begann mit 7 Monaten zu sprechen und wenig später darauf zu zeichnen. 1989 – 1995 Studium der Illustration in Hamburg und Prag. Seit 1994 arbeitet sie freiberuflich in der Ateliergemeinschaft „Über'm Wind“ in Hamburg.

Schwerpunkte: Buchkunst und Zeit-

schriftenillustration, Projekte wie der Legetrickfilm „Dornröschen“ und die Künstlertassen-Kollektion „Liebeslied“. Auszeichnungen: Österreichischer Jugendliteraturpreis und Troisdorfer Förderpreis. 2010 nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis mit „Wenn ich das 7. Geißlein wär“.

Programm Freitag

Organisation und Moderation:
Georg Leifels, Hagen; Karin Gruß, Düsseldorf

Workshop und Werkstattgespräch:
Stefanie Harjes, Hamburg

Freitag, 23.9.2011

Anreise: bis 15:30

16:00 Kaffeetrinken

16:30 Begrüßung und Einführung

16:45 **Georg Leifels/Karin Gruß**

„Als das Wünschen noch geholfen hat“
Märchenillustration im Wandel

18:15 Knüppel aus dem Sack!

19:00 3-Gang-Menue im Literaturhotel

20:30 „Letzte Liebe im Knusperhaus“
Eine etwas andere Märchenlesung mit Musik

Samstag, 24.9.2011

8:30 Frühstück

9:30 **Georg Leifels/Karin Gruß**

MärchenRätselbilder
als Einführung in die Arbeitsgruppen

10:15 bis 12:30 Arbeitsgruppen

13:00 Mittagessen

Für den kostenlosen Abdruck des Bildes auf der Titelseite aus „Wenn ich das 7. Geißlein wär“ bedanken wir uns herzlich bei Stefanie Harjes und dem Boje Verlag.

Ebenso herzlich danken wir auch dem Boje Verlag in der Bastei Lübbe GmbH & Co KG, dem Verlag Beltz & Gelberg und dem Peter Hammer Verlag für das Sponsoring.

Programm Samstag und Sonntag

15:00 **Georg Leifels/Karin Gruß**

„Märchen sind wir und selbst“
Vom Vertrauen auf die inneren Brotkrumen

16:00 bis 18:00 Arbeitsgruppen

19:00 Abendessen im Restaurant Pulcinella
Gemütliches Beisammensein

Sonntag, 26.9.2010

8:30 Frühstück

9:30 **Stefanie Harjes**

„Von märchenhaften Bilderwäldern und persönlichen Kosmen“ oder: „Die Illustration als verwickelnder, verstrickender Roter Faden im Irrgarten der Phantasie“.

Was ist das mir Ureigene? Wie kann ich es vermeiden, Trends zu folgen?

Wie schaffe ich es, im Arbeiten authentisch zu bleiben? Mich selbst immer wieder weiterzuentwickeln, neu zu finden, gar neu zu erfinden? Wichtig ist nicht so sehr das "perfekte Resultat", sondern der kreative Prozess hin zu einem Ergebnis. Dass dieser Prozess nicht nur künstlerische, sondern vor allem auch persönliche Anforderungen stellt, ist meine Grundüberzeugung. Nicht das "vorzeigbare" Ergebnis steht im Vordergrund, sondern die Begegnung mit dem Eigenen. Das, was man Authentizität nennt. Erst wenn die erreicht wird, finden wir zu eigenen Bildern – in uns selbst, aber eben auch auf dem Papier.

11:00 „Schlüssiges“

12:00 Ende der Tagung, anschließend 2-Gang-Menue